



© Phil-Dera

Mehrsprachig

Die Medienplattform Forum.eu liefert täglich Artikel zu europäisch relevanten Themen in den Sprachen Englisch, Deutsch, Französisch, Polnisch, Spanisch und Griechisch.

Forum.eu: „In Vielfalt vereint“

Medien-Start-up holt *New York Times* und startet exklusive Meinungsbeiträge mit Stimmen aus aller Welt.

WIEN/BERLIN. Neuigkeiten aus dem Digitalen Journalismus: Die Medienplattform Forum.eu startet das Jahr mit der *New York Times*. Ab sofort können die Nutzer Artikel aus der US-amerikanischen Tageszeitung in mehreren Sprachen lesen und dazu debattieren. Parallel dazu wird Forum.eu, das neun Monate nach Start auf 30 Mitarbeiter gewachsen ist, regelmäßig Meinungsbeiträge bieten, die exklusiv für die Plattform geschrieben werden, jedoch von allen teilnehmenden Verlagen genutzt und in die jeweilige Landessprache übersetzt werden können.

International ausgelegt

Das Berliner Medien-Start-up Forum.eu vereint auf seiner Plattform exklusive Stimmen aus aller Welt und die „besten Artikel“ zu europäischen Themen – übersetzt auf Englisch, Deutsch, Französisch, Polnisch, Spanisch

und Griechisch. Langfristig sollen alle europäischen Sprachen angeboten werden. „Nur wenn Sprachbarrieren wegfallen, kann eine offene Diskussionskultur entstehen, die so viele Europäer herausfordert, informiert und einbezieht wie möglich“, sagt Forum-Mitgründer Paul Ostwald.

Innerhalb der letzten Monate hat sich die Zahl der bei Forum.



© forum.eu

Forum-Mitgründer Paul Ostwald.

eu teilnehmenden Verlagspublikationen auf 20 verdreifacht, unter ihnen *Die Zeit* (Deutschland), *Rzeczpospolita* (Polen), *El Mundo* (Spanien), *Diario de Noticias* (Portugal), *The Telegraph* (UK) und *Der Standard* (AT). Die in den Hauptstädten Europas sitzende, internationale Forum-Redaktion sucht aus diesen Quellen die besten Artikel zu europäischen Themen aus und adaptiert diese in die jeweilige Landessprache.

Die sich beteiligenden Verlage werden auf Forum.eu Teil der europäischen Öffentlichkeit, „mit einer großen Vision, aber ohne Kosten und ohne Risiko“, so Ostwald. „Zusätzlich bekommen sie von uns qualitativ hochwertige redaktionelle Übersetzungen ausgewählter Artikel für den eigenen Gebrauch sowie den Zugang zu Inhalten von internationalen Meinungsbildnern“, so Ostwald.

”

Der moderne Marketer, so sagt man, ist heute fast mehr ein Techniker. Das würde ich nicht in jedem Bereich unterschreiben.“

Zitat des Tages

Rainer Friedl, Mitgründer und CEO Emakina



© Sophisticated Pictures/novum Verlag

BUCHTIPP**Writer's block**

MUSE. Wer ein Buch schreiben möchte, braucht mehr als eine Idee. Autoren müssen nicht nur ihren eigenen Schreibstil finden, sondern auch lernen, Figuren mit Worten zu zeichnen und Blockaden zu überwinden. Und vor allem brauchen sie Mut.

Mit seinem Buch „Fakt und Fiktion: Warum Sie ein Buch schreiben und veröffentlichen sollten“ möchte der Herausgeber Wolfgang Bader zukünftige Schriftsteller beim Schreibprozess unterstützen. In seinem Ratgeber verrät er unterschiedliche Methoden, bietet Checklisten und fragt erfolgreiche Autoren nach ihren eigenen Erfahrungen und Tipps.

novum Verlag; 256 Seiten;
ISBN: 9783991071129